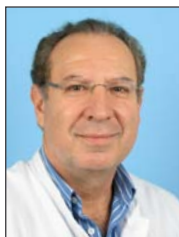


Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

bereits in den vergangenen Jahren haben wir Veränderungen, nach Möglichkeit in Form direkter Kommunikation, an Sie weitergegeben. Dabei haben wir in verschiedenen Projekten **Frau Heilke Zwirn** eingesetzt, die Termine in Ihren Praxen wahrgenommen hat, um mit Ihnen **Ihre Wünsche und Bedürfnisse** durchzusprechen und in unser Haus **weiterzugeben**. Seit Mitte Mai haben wir Frau Zwirn im Bereich Unternehmenskommunikation nun fest angestellt.

Unter anderem wird sie Ihnen weiterhin als **Ansprechpartnerin** dienen, einen Teil des **Patientenbeschwerdemanagements** übernehmen und als **Schnittstelle** zu den **Kliniken** unseres Hauses fungieren. Des Weiteren wird Frau Zwirn auch das **Ärzteportal betreuen**.

Ich freue mich außerdem, Sie nachfolgend über neue Entwicklungen im GPR Klinikum zu informieren, die in dieser Ausgabe insbesondere die Bereiche **Neurologie** und **Orthopädie** betreffen. Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und viel Spaß beim Lesen.



Beste Grüße

Dr. med. Vassilios Vradelis
Ärztlicher Direktor

Neurologische Diagnostik und Behandlungen im GPR Klinikum

Das GPR Klinikum betreibt bereits seit 2007 eine **Schlaganfall-Akutstation** mit fünf Betten. Im Jahr 2011 wurden in der **Stroke Unit 580 Patienten** mit cerebralen Ischämien, TIAs, intracerebralen Blutungen und Subarachnoidalblutungen stationär behandelt.

Darüber hinaus besteht seit vergangem Jahr eine Station mit derzeit 13 Betten für Patienten mit anderen **neurologischen Krankheitsbildern**. Hier werden **praktisch** alle Erkrankungen aus dem neurologischen Formenkreis **diagnostiziert und behandelt**. Das Spektrum der Erkrankungen umfasst vor allem Abklärung und gegebenenfalls Therapie von akuten und chronisch-entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Meningitiden, Encephalitiden, Multiple Sklerose, Borreliose etc.), Kopfschmerzsyndrome (u. a. Migräne, Spannungs- und Clusterkopfschmerzen), Schwindelsymptome, epileptische Erkrankungen, Rückenschmerzen und Bandscheibenläsionen, Gangstörungen (z. B. im Rahmen von Polyneuropathien, Hydrocephalus), Erkrankungen aus dem parkinsonistischen Formenkreis aber auch Durchgangssyndrome, Wesensänderungen und demenzielle Entwicklungen sowie diffuse neurologische Symptome und periphere neurologische Auffälligkeiten. Die gefundenen Diagnosen führen dann z. B. bei Hirntumoren, operationswürdigen, akuten oder chronischen Blutungen oder bei shuntpflichtigen Hydrocephali zum Teil zu **Verlegungen in Kooperationskliniken**, wie z. B. der Neurochirurgie der Universitätsmedizin Mainz.

Da bei vielen Patienten mit eher diffusen Beschwerden diese abgeklärt werden müssen, ergeben sich häufig Überschneidungen mit anderen Disziplinen, vor allem mit den Fachkliniken der Inneren Medizin und der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.

In Anbetracht der demographischen Entwicklung ist in Zukunft von einer weiteren **Zunahme von Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern** auszugehen.

Denn die Inzidenz weist eine überdurchschnittliche Zunahme der Krankheitsbilder bei Menschen im Alter auf.



Heilke Zwirn
Unternehmenskommunikation

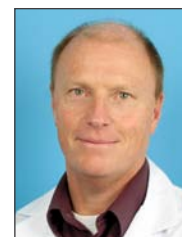
Telefon: 06142 88-1881

Telefax: 06142 88-4019

E-Mail: zwirn@

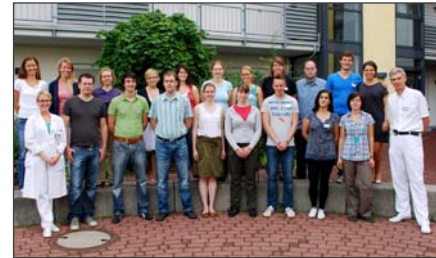
GP-Ruesselsheim.de

Dr. med. Johannes Richter,
Ltd. Oberarzt der Stroke Unit
sowie Facharzt in der
II. Medizinischen Klinik am
GPR Klinikum



Wir sind als Akademisches Lehrkrankenhaus für weitere vier Jahre anerkannt
 Das GPR Klinikum wird auch in den kommenden vier Jahren als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz fungieren. Eine entsprechende **Verlängerung der Kooperation** wurde unlängst vereinbart. Dabei musste das GPR Klinikum detaillierte Unterlagen einreichen, um nachzuweisen, dass es den hohen Anforderungen, den der Status eines Akademischen Lehrkrankenhauses mit sich bringt, gerecht wird. Nach eingehenden Prüfungen durch den wissenschaftlichen Vorstand der Johannes Gutenberg-Universität wurde Ende 2011 der positive Bescheid zugestellt.

Für das GPR Klinikum bedeutet der Status des Akademischen Lehrkrankenhauses, dass auch weiterhin **jährlich 28 Studentinnen und Studenten** des Fachbereichs Universitätsmedizin als angehende Mediziner im letzten Studienjahr ihr Praktisches Jahr (PJ) im GPR Klinikum absolvieren werden. Sie können sich dort ihre ersten Sporen in der Praxis verdienen, um ihr Studium erfolgreich zu beenden. Der Weg aus dem Hörsaal der Universität zum Patienten gehört zu einem der wichtigsten Schritte auf dem anspruchsvollen Pfad hin zum vollständig ausgebildeten Arzt.



Das Rapid Recovery-Programm – Rundumversorgung für Knie- und Hüftgelenkersatzpatienten am GPR Klinikum

Das Rapid Recovery-Programm ist ein multimodales Versorgungskonzept für Patienten mit künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz. Bedeutend schneller als beim herkömmlichen Behandlungsablauf werden die Patienten wieder mobil und erreichen ein optimiertes Behandlungsergebnis. Die **rasche postoperative Rekonvaleszenz** wird durch eine **wenig traumatisierende Operationstechnik** ermöglicht. Gleichzeitig senken prä-, peri- und postoperative Maßnahmen die physischen und psychischen Stressreaktionen der Patienten, denen sie auf Grund der Operation ausgesetzt sind. In der Folge führt dies zu erhöhter Zufriedenheit sowie Sicherheit der Patienten vor der Operation bis über die Entlassung hinaus.

Seit März 2012 haben wir in unserer **Orthopädischen Klinik das Rapid Recovery-Programm eingeführt**. Im Fokus steht die bestmögliche Versorgung unserer Patienten mit künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz. In der **Patientenschule** erfahren sie bereits vor ihrer Operation alles über ihre bevorstehende Behandlung (**Zeitplan, Untersuchungen, Operation, Physiotherapie, Entlassungsbedingungen**) und die Zeit danach. Die Patienten lernen ebenso, wie sie selbst mithelfen können, nach der Operation **schnell wieder fit für ihren Alltag** zu werden. Es wird explizit empfohlen, dass auch ein Begleiter zur Patientenschule mitgebracht wird, der motivierend unterstützt.

Dr. med. Manfred Krieger
Leiter der Orthopädischen Klinik im GPR Klinikum sowie Gründer und Facharzt des Gelenkzentrums Rhein-Main



Vor der Operation

- Patientenschule
- Eigenübungsprogramm
- Motivation durch Coaches

Während der Operation

- Wenig traumatisierende OP-Technik
- Moderne Behandlungsmethoden (z.B. lokale Infiltrationsanalgesie)

Nach der Operation

- Frühmobilisierung
- Wund- und Schmerzmanagement
- Gruppendynamische Unterstützung

Das erfahrene und **speziell geschulte interdisziplinäre Behandlungsteam** arbeitet nach standardisierten medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Abläufen. Ein effektives Schmerz- und Wundmanagement sowie spezielle evidenzbasierte Behandlungs- und Mobilisierungskonzepte sind darin als feste Bestandteile berücksichtigt. Die Patienten dürfen **erst das Krankenhaus verlassen**, wenn sie die **festgelegten interdisziplinären Entlassungskriterien erfüllen**.

Vorteile für unsere Kooperationspartner auf einen Blick:

- Gesicherter Behandlungserfolg
- Zufriedene und gut informierte Patienten
- Weniger Nachsorgebedarf



Sollten Sie Interesse an weiterführender Literatur über Rapid Recovery haben oder für Ihre Patienten Informationsmaterialien benötigen, dann rufen Sie uns gerne an: Projektleiterin Anja Liebl, Telefonnummer 0174 1580836.

Dort erfahren Sie auch die nächsten Termine zur Patientenschule und zu Veranstaltungen zu unserem Rapid Recovery-Programm. Sie sind herzlich eingeladen!

Erweiterte Honorarverteilung (EHV) – die Altersversorgung der hessischen Vertragsärzte

Als einzige KV in Deutschland verfügt die KV Hessen seit den 1950er-Jahren über ein eigenes Altersversorgungswerk für niedergelassene Vertragsärzte. Jeder zugelassene Vertragsarzt ist automatisch Mitglied der KV Hessen und in die EHV mit einbezogen. Auch **Ärzte in einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sind Vertragsärzte der KV Hessen** und so dienen gleichermaßen die in einem MVZ erwirtschafteten Honorare **der Deckung des Finanzbedarfs für die Zahlungen an die inaktiven Vertragsärzte**. Das GPR MVZ (mit seinen Standorten Rüsselsheim, Nauheim und Raunheim) wird für das Jahr 2011 voraussichtlich eine **Summe von etwa 85.000 € in das Altersversorgungswerk der KV Hessen einzahlen**.

GPR Klinikum tritt dem CLINOTEL Krankenhausverbund bei

Zum 1. Januar 2012 ist **das GPR Klinikum Rüsselsheim dem CLINOTEL Krankenhausverbund beigetreten**. CLINOTEL ist ein Krankenhausverbund mit derzeit 31 innovativen und leistungsfähigen Krankenhäusern aus dem gesamten Bundesgebiet. Besonders dabei ist, dass jedes Mitglieds Krankenhaus seine rechtliche und organisatorische Eigenständigkeit behält.

Eine große Gruppe guter und innovativer Krankenhäuser bietet erhebliche Vorteile gegenüber einzeln aufgestellten Krankenhäusern. Durch Wissenstransfer, Benchmarking und zentrale Dienstleistungen im Verbund wird die Wettbewerbsfähigkeit der angeschlossenen Kliniken gesichert.

CLINOTEL bietet den Häusern in diesen Bereichen ähnliche Vorteile wie große Krankenhausketten, allerdings unter Beibehaltung der bisherigen Trägerschaft; die Entscheidungen fallen weiter autonom vor Ort. In Fachgruppen und Projekten werden die Mitgliedshäuser in vielen Bereichen von der gemeinnützigen CLINOTEL-Geschäftsstelle aus Köln unterstützt und tauschen wertvolles Wissen aus. Da keines der Mitgliedshäuser in unmittelbarer Konkurrenz steht, ist ein solcher intensiver und offener Austausch möglich.

Ein **wesentlicher Schwerpunkt** wird bei der Zusammenarbeit auf die Qualitätssicherung gelegt, denn die **ständige Verbesserung der medizinischen Qualität** ist ein gemeinsames Ziel aller Verbundmitglieder. Gerade in diesem Bereich sind der Vergleich von Daten und der vertrauensvolle Austausch von wertvollem Wissen um die beste Praxis wichtige Aspekte.

Darüber hinaus werden auch in anderen Bereichen Vorteile durch den Verbund erzielt. So wird beispielsweise im Bereich Personal durch Kennzahlen und moderne Methoden zur Personalbedarfsermittlung eine sachgerechte Personalbemessung unterstützt. Im Bereich der Abrechnung hilft die CLINOTEL-Zentrale den einzelnen Mitgliedshäusern bei der korrekten Abbildung der medizinischen Leistungen.

In den Mitgliedshäusern gibt es in allen Bereichen umfangreiches Know-how, welches den anderen Mitgliedshäusern über die CLINOTEL-Zentrale zur Verfügung gestellt wird, nach dem CLINOTEL-Motto: „**Von den Besten lernen, zu den Besten gehören**“.

„Wie alle Mitglieder wurde auch das GPR Klinikum Rüsselsheim vor der Aufnahme in den Verbund umfassend überprüft, denn aufgenommen werden nur gut aufgestellte und innovative Krankenhäuser, von denen auch die anderen Mitglieder profitieren können. Mit den hochwertigen Ergebnissen bei der externen Qualitätssicherung sowie dem positiven Renommee, das unser Klinikum in der Region genießt, **hat sich das GPR Klinikum Rüsselsheim als erstes Krankenhaus im Land Hessen die Verbundvorteile von CLINOTEL gesichert**“, erklärt Achim Neyer, der stellvertretende Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim.

CLINOTEL ist ein Krankenhausverbund mit derzeit 31 innovativen und leistungsfähigen Krankenhäusern aus dem gesamten Bundesgebiet. Da keines der Mitgliedshäuser in unmittelbarer Konkurrenz steht, ist ein solcher intensiver und offener Austausch möglich.

Besonders dabei ist, dass jedes Mitglieds Krankenhaus seine rechtliche und organisatorische Eigenständigkeit behält.



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund

Kliniken/Institute	Ansprechpartner	Durchwahl/Fax
I. Medizinische Klinik • Gastroenterologie • Hepatologie • Infektiologie • Onkologie • Endokrinologie mit Diabetologie • Rheumatologie	Chefarzt Professor Dr. Dimitri Flieger Vorzimmer Ambulanz Interne Aufnahme Ernährungsberatung Diabetesberatung Oberärztin Dr. Andrea Himsel	88-1456 88-1367/88-1280 88-1864 88-1640/88-1670 88-1661 88-1694 88-1864
II. Medizinische Klinik • Kardiologie • Angiologie • Intensivmedizin • Nephrologie mit Dialyse • Schlaganfallereinheit (Stroke Unit)	Chefarzt Professor Dr. Hans-Jürgen Rupprecht Vorzimmer Ambulanz Echolabor Anmeldung Hämodialyse, Ltd. Oberarzt Dr. Gerhard Rupprecht Ltd. Oberarzt Dr. Johannes Richter	88-1331 88-1831/88-1224 88-1523 88-1546 88-1753 88-1958
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Chefarzt Professor Dr. Lothar Rudig Vorzimmer	88-1924 88-1924/88-1914
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	Chefarzt Dr. Michael Habekost Vorzimmer Gefäßchirurgie, Ltd. Oberarzt Dr. Jaroslaw Nakonieczny	88-1402 88-1348/88-1647 88-1348
Geriatrische Klinik	Chefarzt Dr. Stefan Haas Vorzimmer	88-1856 88-1857/88-1440
Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde	Chefärzte Dr. Wilhelm Rau, Dr. Christian von Mallinckrodt/Anmeldung Facharztpraxis	88-1937 62122/965079
Frauenklinik	Chefarzt PD Dr. Eric Steiner Vorzimmer und Ambulanz Kreißaal/Aufnahme	88-1449 88-1316/88-1223 88-1941
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	Chefarzt Dr. Bernd Zimmer Vorzimmer	88-1447 88-1391/88-1491
Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie	Chefarzt Dr. Vassilios Vradelis, Ärztlicher Direktor Vorzimmer	88-1361 88-1362/88-1240
Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie	Chefarzt Dr. Bernd Korves Vorzimmer Ambulanz	88-1373 88-1446/88-1695 88-1612
Klinik für Anästhesiologie, anästhesiologische Intensivmedizin und perioperative Schmerztherapie	Chefarzt PD Dr. Gerd Albuszies Vorzimmer Ambulanz	88-1404 88-1396/88-1274 88-1250
Orthopädische Klinik	Dr. Manfred Krieger/Terminvergabe	88-1051/88-1751
Institut für Radiologie und Nuklearmedizin	Chefarzt Dr. Andreas Wieschen, Stellvertretender Ärztlicher Direktor Vorzimmer/Anmeldung	88-1444 88-1320/ 88-1500
Institut für Laboratoriumsmedizin	Chefärztin Dr. Yolanta Dragneva Vorzimmer	88-1443 88-1643/88-1592
Ambulantes Zentrum	Leitung Sandra Kalkan-Linay	88-1264
Chemotherapie-Zentrum	Leitung Oberärztin Sabine Hainke	88-1024/88-1798
Notfallambulanz	Leitung Oberarzt Stefan Münch	88-1345/88-1670
GPR Operative Tagesklinik (OTK)	Leitung Dr. Ralf Bickel-Pettrup Anmeldung	88-1565 88-1051/88-1751
GPR Medizinisches Versorgungszentrum Rüsselsheim • Radiologie • Nuklearmedizin • Laboratoriumsmedizin • Onkologie • Gastroenterologie • Rheumatologie	Anmeldung Dr. Stephan Bender und Dr. Bettina Haag Dr. Dirk Vehling Dr. Sabine Emrich Sabine Hainke Dr. Berthold Fitzen Dr. Andrea Himsel	88-4500 88-4515/88-4505 88-4510/88-4505 88-4530/88-1916 88-4504/88-1709 88-1482/88-1798 88-1864/88-1280
Nauheim • Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Labor	Dr. Clemens Wildt und Susanne Petri, Dr. Martina Schmiedel	06152 69521/06152 64656
Raunheim • Frauenheilkunde und Geburtshilfe • Hausarzt	Irina Kluge und Heike Zajonz Dr. Stephan Thiel	06142 22333 06142 926910
GPR Therapiezentrum PhysioFit • Physiotherapie (auch zu Hause), Med. Trainingstherapie	Leitung Irina Tecza Terminvergabe	88-1991/-1558 88-1419/88-1777
GPR Ambulantes Pflorgeteam	Leitung Renate Hildebrandt 24-h-Rufbereitschaft für Notfälle	88-1888/88-1880 88-1888
GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“	Heim- und Pflegedienstleitung Eilert Kuhlmann Vorzimmer Zentrale	88-1120 88-1129/561787 88-110
Klinik-Apotheke	Dr. Christian Degenhardt Vorzimmer	88-1403 88-1420/88-1608
GPR Ärzteportal	Ansprechpartner Reimar Engelhardt und Heike Zwirn	88-1537 und 88-1881/88-4113
Mobiler Mahlzeiten-Service „Essen auf Rädern“	Brigitte Anthes	88-3000